I.

Antrag nach § 45/46 StVO
auf Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung

1. Antragsteller (verantwortlicher Bauunternehmer)

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Verantwortliche Person für die Baustellenabsicherung: _____

2. Gegenstand des Antrages:

Aufstellen von	Aufgraben von Straßen für	Lagern von
☐ Baugerüst	☐ Wasserversorgung	☐ Baumaterial
☐ Bauzaun	☐ Gasversorgung	☐ Baugeräte
☐ Baukran	☐ Kanalisation	☐ Sonstiges
☐ Container	☐ Kabelarbeiten	☐ _____

3. Lagebezeichnung der Maßnahme

Ort und Straße (Name, Klassifizierung - Bundes-, Landes-, Kreis oder Gemeindestraßen)

_____

Beanspruchung der Fahrbahn	vorhandene	beanspruchte BREITE
☐ ja ☐ nein	_____	_____
Beanspruchung des Gehweges		
☐ ja ☐ nein	_____	_____

Längenmaß der Baustelle: _____ m (längs der Straße)

Zusatzinformationen:
Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden:

☐ ja Breite: _____ m ☐ nein ☐ Gehweg zur Seite noch nicht ausgebaut

4. Dauer der beantragten Maßnahme (voraussichtliche zeitliche Beanspruchung)

von _____ bis _____

Hinweise:
Wortlaut des § 45 Abs. 6 StVO:
„Mir ist bekannt, dass vor Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf der Genehmigungsdauer noch nicht beendet sein, werde ich um Verlängerung der Erlaubnis nachsuchen."

_____ den _____ _____
Ort Unterschrift

Der Antrag ist vollständig -gut lesbar- auszufüllen. Anschließend ist der Antrag dem maßgeblichen Bürgermeisteramt zur Stellungnahme und Weiterleitung an das Landratsamt vorzulegen.